

AUSZUG AUS DER DER NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung des Gemeinderates Salmthal
am Mittwoch, 28.10.2015, um 18:00 Uhr in der Alten Schule Dörbach

Der Gemeinderat besteht aus 17 Mitgliedern.

Anwesend waren: siehe beigefügte Liste

Von der Verwaltung Hans-Peter Weinand, zugleich als Schriftführer
Patrick Haubrich-Neuhaus

Als Gäste Frau Christiane Hamm, Büro Hamm aus Salmthal-Dörbach,
zu TOP 2 und TOP 3

Zu der heutigen Sitzung des Gemeinderats waren die Mitglieder nach vorschriftsmäßiger Einladung in beschlussfähiger Anzahl erschienen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde diese um folgende Punkte ergänzt:

TOP 6 Mitteilungen

Punkt 6.3 Unterstützung privater Dorfverschönerungsmaßnahmen

TOP 6b Vergaben

TOP 8 Grundstücksangelegenheiten

Punkt 8.5 Turnhalle Grundschule

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Somit kamen folgende Gegenstände zur Beratung bzw. Beschlussfassung:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger hat nochmals auf die erhöhte Unfallgefahr auf Insel der L 141 am Ortseingang OT Salmrohr hingewiesen. Verschiedene Fahrzeuge seien bereits verunfallt und auf dem angrenzenden Baugrundstück 36/1 gelandet. Er bat um Prüfung, ob im Rahmen der Erschließung des Baugebietes „Allenfeld“ Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung getroffen werden können.

Zusätzlich wurde die Frage des Standortes der Glascontainer im OT Salmrohr angesprochen. Der Ortsbürgermeister erklärte, dass erst die Frage des Standortes einer geplanten Zentralen Feuerwehrwerkstatt durch die VG geklärt werde. Hinsichtlich der Gehölzarbeiten am Sportplatz in Salmrohr werde sich die OG mit der DB in Verbindung setzen.

TOP 2 Alte Schule Dörbach

a) Brandschutz

In der Sitzung am 24.06.2015 hatte der Gemeinderat den Ausführungsbeschluss zur Durchführung der Brandschutzmaßnahme gefasst und der Architektin Frau Hamm den Auftrag zur Planung einer Nottreppe erteilt.

In der heutigen Sitzung stellte Frau Hamm ihren Planentwurf vor und informierte über die voraussichtlichen Gesamtkosten für die Errichtung einer Stahltreppe, die sie mit 85.977,50 € (brutto) bezifferte.

Nach Abschluss der nachfolgenden Diskussion wurde Frau Hamm beauftragt, auf der Grundlage der vorgestellten Planung zunächst einen Bauantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

b) Verkehrsschule, kleine Sanierung

Frau Hamm hatte die Kosten für die notwendige Sanierung des Fußbodens im Raum der Verkehrsschule mit 5.712,- € ermittelt. Der Vorsitzende informierte den Rat, dass sich der Kreis mit 50% an diesen Kosten beteiligen wird. Der Rat war mit der Durchführung der Maßnahme einverstanden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

c) Gemeindehaus „In der Gaas“, Fußbodenerneuerung

Frau Hamm hatte die Kosten für diese Sanierung mit 5.831,- € ermittelt.

Die Angelegenheit wurde diskutiert, ein Beschluss zur Durchführung der Maßnahme wurde jedoch nicht gefasst. Vielmehr kam der Rat überein, zunächst die Möglichkeit einer Aufarbeitung des Fußbodens zu prüfen. Hierzu soll Frau Hamm gemeinsam mit dem Vorsitzenden und Ratsmitglied Karl-Heinz Schuh den Boden in Augenschein nehmen. Eine endgültige Entscheidung wird dann in der nächsten Ratssitzung getroffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 3 Parkplatzgestaltung Sportplatz Dörbach

Der Rat stimmt der von der Architektin Frau Hamm vorgetragene und dieser Niederschrift beigefügten Konzeption zur Parkplatzgestaltung zu. Frau Hamm wird gebeten, eine Kostenermittlung auf der Basis dieser Konzeption vorzunehmen und dem Rat für die nächste Sitzung am 25.11.2015 vorzulegen. Dabei soll die Parkfläche als Schotterfläche ausgebaut werden. Die Flächen sind mit Randsteinen einzufassen, um ein späteres verwuchern zu verhindern und die Folgekosten der Pflege gering zu halten. Ob eine Pflasterung vorgenommen werden kann, hängt von den Kosten ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 4 Flußgebietsentwicklungskonzept Bendersbach - Maßnahmen der Ortsgemeinde

Im Rahmen der wasserwirtschaftlichen Fördermaßnahme „Flußgebietsentwicklungskonzept Bendersbach“ der Verbandsgemeinde Wittlich-Land möchte die Ortsgemeinde entsprechend dem durch das Landschaftsarchitekturbüro Högner aus Minheim erstellten Gewässerentwicklungsplan zahlreiche gewässerbegleitende Maßnahmen zur Verbesserung der Ortsentwicklung und Infrastruktur am Bendersbach umsetzen. Für die von der Ortsgemeinde geplanten Maßnahmen kann nach Abstimmung mit der SGD-Nord –Regionale Wasserwirtschaft- eine wasserwirtschaftliche Förderung im Rahmen des Gesamtprojektes „Flußgebietsentwicklungskonzept Bendersbach“ in Aussicht gestellt werden. Auf Wunsch der Ortsgemeinde hat die Verbandsgemeinde als Gewässerunterhaltungsträger und damit ausschließlich legitimer Zuwendungsempfänger zur Gesamtfördermaßnahme „Flußgebietsentwicklungskonzept Bendersbach“ für in 2016 geplante Maßnahmen bezogen auf einen Kostenaufwand von 10.000,00 Euro anteilige wasserwirtschaftliche Fördermittel beantragt.

Da es sich vorliegend für diese von der Ortsgemeinde geplanten Maßnahmen um einen Erstantrag handelt, steht der Fördersatz noch nicht fest. Für eine mögliche Bewilligung der beantragten Fördermittel in 2016 musste die Beantragung jedoch bis zum 31.10.2015 erfolgen. Durch die Ortsgemeinde wäre nun festzulegen, welche **konkreten** Maßnahmen aus dem Gewässerentwicklungsplan angegangen bzw. umgesetzt werden sollen. Für diese Maßnahmen, die der reinen Ortsentwicklung bzw. Verbesserung der örtlichen Infrastruktur dienen, müsste analog vergleichbarer wasserwirtschaftlicher Maßnahmen im Rahmen der Aktion Blau die Ortsgemeinde die nicht durch Förderung übernehmen.

Die Angelegenheit wurde diskutiert und abschließend folgender Beschluss gefasst.

Nach Beratung bestätigt der Gemeinderat die gewünschte Beantragung wasserwirtschaftlicher Fördermittel im Rahmen des Flußgebietsentwicklungskonzeptes Bendersbach für eigene Maßnahmen aus dem Gewässerentwicklungsplan. Soweit eine Bewilligung erfolgt, trägt die Ortsgemeinde die nicht durch Förderung gedeckten Kosten. Im Gegenzug hätte die Verbandsgemeinde der Ortsgemeinde das mit diesen Maßnahmen evtl. verbundene Guthaben für das gemeindliche Ökokonto zur Verfügung zu stellen.

Aus dem erstellten und dem Rat unmittelbar vor der Sitzung zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellten Gewässerentwicklungsplan sollen die Maßnahmen Nrn. 5, 6, 7 und 35 umgesetzt werden. Gerade die Maßnahme 35 hat wegen der Hochwasserproblematik eine hohe Priorität.

Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2016 in Höhe von 10.000,00 Euro (Ausgaben 100.000,00 Euro, Einnahmen 90.000,00 Euro) bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 5 Fortschreibung Dorferneuerungskonzept

Der OB informiert den Rat, dass dem Antrag auf erneute Anerkennung als Schwerpunktgemeinde nicht entsprochen worden ist, da die bisherigen Maßnahmen der Förderungen aus den letzten Jahren noch nicht endgültig abgeschlossen werden konnten.

Der Ortsbürgermeister informiert den Rat über das Schreiben vom 14.9.2015 an die Kreisverwaltung/über Herrn Bürgermeister Dennis Junk betr. Unterlagen zum Entwurf der Konzeption Baulandplanung mit einem Schwerpunkt Innenentwicklung.

Die Konzeption zielt darauf hin, zur Deckung der enormen Baustellenanfragen neben der Schaffung neuer Baugebiete primär die Innenentwicklung zu stärken. Dabei zeigt sich, dass das Dorferneuerungskonzept der Ortsgemeinde dringend fortgeschrieben werden sollte. Es sollen im Innenbereich mehr Möglichkeiten zur Nutzung der Förderungsvoraussetzungen erschlossen werden, vergl. auch die neuen Förderrichtlinien der VG Wittlich-Land. Hierzu bittet die OG um einen Gesprächstermin zwischen der Kreisverwaltung, der Verbandsgemeindeverwaltung und der Ortsgemeinde als Vorbereitung einer gemeinsamen Behandlung im Rat, in dem auch die zukunftsorientierte Ausrichtung der Bauleitplanung besprochen und entschieden werden kann.

Letztlich wird die Initiative Innenentwicklung auch positive Auswirkungen auf die vom Rat im Sommer beschlossene Beteiligung am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit sich bringen.

Der Rat beschließt daraufhin die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes der OG Salmthal. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2016 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 6 Mitteilungen

6.1 Jagdgenossenschaft

Der Ortsbürgermeister informiert den Rat über den seitens des Vorstandes der Jagdgenossenschaft festgesetzten Termin zur Versammlung der Jagdgenossen am 24.11.2015 um 19.30 Uhr im Salmhotel.

6.2 Willkommenskultur für Flüchtlinge

Das Ratsmitglied Robert Koch informiert über die Aktivitäten der Pfarreiengemeinschaft Salmthal. Diese werden sehr begrüßt. Die OG wird an dem neuen Termin am 4.11.2015 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Dreis teilnehmen und hiernach entscheiden, ob und welche Schritte seitens der OG in die Wege geleitet werden können. Bei Bedarf wird eine kurzfristige Sondersitzung des Rates terminiert.

6.3 Unterstützung privater Dorfverschönerungsmaßnahmen

Der Rat stimmt dem von der FWG Hower eingebrachten Vorschlag zu:

Der Gemeinderat unterstützt zukünftig Verschönerungsmaßnahmen, die von Bürgerinnen und Bürgern von Salmthal in Salmthal durchgeführt werden. Die Materialkosten werden bis 100,-- € zu 100 % übernommen. Über darüber hinausgehende Kostenerstattungen entscheidet der Rat im Einzelfall. Für größere Maßnahmen soll eine Förderung der Materialkosten bis 50 %, mindestens 100,-- € erfolgen.

TOP 12 Terminplanungen 2016

Der Vorsitzende gab folgende Termine bekannt:

18.11.2015 (19.00 Uhr), Vorbesprechung Ratssitzung 25.11., Alte Schule Dörbach

24.11.2015 (19.30 Uhr), Salmhotel, Jagdgenossenschaftsversammlung

25.11.2015 (18.00 Uhr), Gemeinderatssitzung, Alte Schule Dörbach

13.01.2016 (18.00 Uhr), Gemeinderatssitzung Haushalt 2016, Bürgerhalle Salmrohr

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr